

Jesus lebt, damit wir mit ihm leben = glauben, lieben, hoffen

2. Kor 4,13-18

Konfi-Vorstellungsgottesdienst
Sonntag, 21. April 2024 (Jubilate)
Pfr. Daniel Liebscher

Ev.-Luth. Jakobi-Christophorus-Kirchgemeinde Freiberg
☎ 03731 696814 📧 daniel.liebscher@evlks.de
Audio und Video siehe: jakobi-christophorus.de



2. Kor 4,13-18

13 In der Schrift heißt es: »Ich habe mein Vertrauen auf Gott gesetzt; darum habe ich geredet.« Der **Glaube**, der aus diesen Worten spricht, erfüllt auch uns: Auch wir vertrauen auf Gott, und deshalb lassen wir uns nicht davon abhalten, zu reden und das Evangelium zu verkünden.

14 Denn wir wissen: Der, der Jesus, den Herrn, von den Toten auferweckt hat, wird auch uns auferwecken – **wir sind ja mit Jesus verbunden** – und wird uns dann zusammen mit euch vor sich treten lassen.

15 Ja, unser ganzer Dienst geschieht für euch. Denn Gottes Gnade soll immer mehr Menschen erreichen, damit dann auch eine ständig wachsende Zahl Gott dankt und ihm die Ehre gibt.

16 Das sind also die Gründe, weshalb wir uns nicht entmutigen lassen. Mögen auch die Kräfte unseres äußeren Menschen aufgerieben werden – **unser innerer Mensch wird Tag für Tag erneuert.**

17 Denn die Nöte, die wir jetzt durchmachen, sind nur eine kleine Last und gehen bald vorüber, und sie bringen uns etwas, was von unvergleichlich viel größerem Gewicht ist: eine unvorstellbare und alles überragende Herrlichkeit, die nie vergeht.

18 Wir richten unseren Blick nämlich nicht auf das, was wir sehen, sondern auf das, was jetzt noch unsichtbar ist. **Denn das Sichtbare ist vergänglich, aber das Unsichtbare ist ewig.**

Liebe Gemeinde,

was der Apostel Paulus hier sagt, das spricht er **im Glauben, im Lieben und im Hoffen.**

Was ich heute hier rede, das haben wir mit den Konfis vorgedacht, nachdem wir das Bibelwort gemeinsam gelesen haben.

Alles, was ich rede, das sage ich im Glauben, Lieben und Hoffen, wie es der Apostel Paulus getan hat.

Er hat beruft sich am Anfang der Geschichte der christlichen Gemeinde auf ein Zitat aus dem AT, Psalm 116,10:

Ich glaube, darum rede ich.

Das lässt sich einfach übertragen:

Ich glaube, darum rede ich.

Ich liebe, darum rede ich.

Ich hoffe, darum rede ich.

Ihr Lieben,

bin fasziniert, wenn ich das von Paulus lese. Es ist erstaunlich, wie er lebt: Im Glauben, im Lieben und im Hoffen.

Glauben heißt für ihn, er hat sein Vertrauen fest auf Gott gesetzt, er lässt sich durch nichts davon abhalten.

Er glaubt an den Gott, der Jesus von den Toten auferweckt hat.

Deshalb glaubt er auch, dass er ihn und alle auferwecken wird, die mit Jesus verbunden sind!

Das ist sein **Lieben**, die Beziehung mit Jesus. Durch Jesus hat er Gottes Liebe erfahren und angenommen und dient ihm, damit immer mehr Menschen Gottes Liebe erfahren.

Dieser Glauben und dieses Lieben sind für ihn eine innere Kraftquelle für sein **Hoffen**. In allen Nöten und Belastungen kann er so den Blick auf das Unsichtbare und Ewige richten, das macht ihm Mut.

Liebe Gemeinde, liebe Konfis, liebe Eltern und Familien.

Das sind große und bedeutungsvolle Worte, das Entscheidende daran ist, dass wir diese wertvollen Wahrheiten bei Paulus entdecken und dass wir erleben, wie sie auch in unserem Leben Wirklichkeit werden und ihre Wirkung entfalten!

Wir schauen nicht nur in ein tolles altes Buch und auf eine schöne Geschichte. -

Es ist Gottes Angebot für uns, dass wir diese Wahrheit entdecken und diese Wirklichkeit erleben. **Wie sieht es bei dir aus?** -

Ihr Lieben,

darum geht es. Ich meine die Frage ernst, und ich frage jeden von euch.

Wie sieht es bei dir aus mit dem Glauben, Lieben, Hoffen?

Vielleicht mögt ihr solche direkten Fragen gar nicht?

Oder ihr denkt, es geht um die Konfis, die wollen ja konfirmiert werden, da müssen sie halt solche Fragen beantworten.

Das stimmt aber nicht, das Thema ist für alle Menschen da.

Deshalb lege ich euch heute diese Frage ans Herz:

Wie sieht es bei dir aus mit dem Glauben, Lieben, Hoffen?

Ich verstehe unter diesen Begriffen nicht etwas,

was jeder schon irgendwie hat,

wir glauben etwas, wir lieben und wir müssen auch hoffen.

Es geht um viel mehr und für mich um das Eigentliche.

Nehmt es bitte offen auf, wenn ich das direkt und eindringlich sage.

Wenn es wirklich so entscheidend ist, dann lohnt es sich,
und keiner kann sagen: Ich habe es nicht gewusst.

Es geht um dein Leben mit Jesus!

Das sagen wir in der Konfi-Zeit jedes Mal.

Wir leben es vor und bieten es an,

damit es jeder ausprobieren und annehmen kann.

Darum geht es, wenn wir uns taufen und konfirmieren lassen,
es ist für uns Christen jeden Tag wichtig, in allen Lebenslagen.

Wie sieht es bei dir aus? –

Ich bitte euch alle noch einmal, nehmt die Frage an.

Versteckt euch nicht hinter den Konfis,
die heute mutig hier vorne mitmachen müssen...

Ich könnt euch daran freuen, aber bitte,

seid nicht nur da, um zu schauen, wie sie es machen,

sondern nehmt alles offen auf und reagiert darauf,

jeder für sich persönlich, denn darum geht es,

wenn wir vom Glauben, Lieben und Hoffen reden.

Das Beste daran ist, keiner muss etwas leisten oder vorbringen.

Es sind Gottes Geschenke, es ist Gottes Werk,

wenn wir durch ihn glauben, lieben und hoffen können.

Vielleicht hast du ja sogar eine Sehnsucht danach?

Sie soll heute geweckt und gestillt werden.

Das geschieht durch Jesus, jeder kann das erleben, wenn wir

mit Jesus leben, das ist das Leben im Glauben, Lieben und Hoffen!

Dazu ist jeder Mensch eingeladen,

auch wenn ihr meint, ihr seid heute nur mit

oder wegen der Konfirmanden da.

Für Gott ist jeder wichtig, an ihm kommt keiner vorbei,

auch wenn wir das manchmal denken und oft so leben, ich leider

auch. Es hängt alles an Jesus.

Deshalb frage ich: **Wer ist Jesus für dich?**

Der Apostel Paulus gibt uns im Bibelwort eine klare Antwort:

Jesus ist der Herr, den Gott von den Toten auferweckt hat,

damit wir mit ihm leben!

Denn so werden wir mit ihm auferweckt und bei Gott ankommen.
Das ist Gottes Ziel und sein Angebot für jeden von uns.

Ihr Lieben,

das ist kein typisches Gerede in Konfi und in der Kirche.
Das ist eine Wahrheit und Wirklichkeit,
die Gott jedem Menschen offenbaren und schenken will.
Das sage ich voller Glauben, Liebe und Hoffnung.
Ich kann es nur in der Verbindung mit Jesus, weil ich mit ihm lebe.
Es hängt an Ostern, es hat eine unvergleichliche Bedeutung für
mich und für jeden von euch, wenn ihr es entdeckt und empfangt.
Ostern bedeutet nicht nur, dass Jesus auferstanden ist,
sondern dass er lebt und auch heute lebt.
Ostern bekommt seine Bedeutung für jeden von uns erst,
wenn wir mit Jesus leben.

Ihr Lieben,

darum geht es, - jedes Mal in Konfi und heute hier im Gottesdienst,
für jeden Menschen, jeden Tag und in jeder Situation:

Jesus lebt, damit wir mit ihm leben – in Zeit und Ewigkeit!

Deshalb kann der Apostel Paulus sagen: Auch wenn wir äußerlich
kaputtgehen, von innen her werden wir täglich erneuert.

In allen Nöten schauen wir nicht nur auf das Sichtbare,
was vergänglich ist, sondern auf das Unsichtbare, was ewig bleibt.
Könnt ihr euch diese Kraft vorstellen? Merkt ihr den Unterschied?
Habt ihr eine Sehnsucht danach? -

Ihr müsst jetzt nicht sofort vor allen antworten,
aber ihr dürft heute das Angebot hören und auch das Wie,
wie kannst du es annehmen und damit leben?

Es hängt an Jesus, er lebt!

Sag ihm: **Jesus, ich brauche dich, ich will mit dir leben jeden Tag,
Schritt für Schritt.**

Das ist das Leben voller Glauben, Lieben und Hoffen.

Wir haben euch dafür dieses Symbol mitgebracht:



Das Kreuz, das Herz und der Anker. Das ist eine alte, bewährte Darstellung, damit wir es nutzen und niemals vergessen, nicht umsonst gibt es vielfältigen Schmuck davon und ist es sogar auf Grabsteinen zu finden.

Das Erste ist der **Glauben**, illustriert durch das **Kreuz**.
Gott bietet dir an, dass du ihm vertraust.

Es ist deine Entscheidung, jeden Tag und in jeder Lage zu sagen:
Gott, ich glaube an dich, ich vertraue dir,
niemand und nichts soll mich davon abhalten.

Das Zweite ist das **Lieben**, dargestellt durch das **Herz**.
Gott möchte, dass du seine Liebe erfährst und damit erfüllt wirst.
Kannst du Gottes Liebe und Gnade annehmen
und dadurch anderen liebevoll und barmherzig begegnen?
Diese Liebe finden wir nur durch die Beziehung mit Jesus Christus.
Das ist das Zentrum des christlichen Glaubens, dass wir mit Jesus leben.

Das Dritte ist das **Hoffen**, veranschaulicht durch den **Anker**.
Weil Jesus lebt, gibt es echte Hoffnung in allem Leid.
Weil Jesus stärker ist als der Tod, kann auch die Hoffnung nicht sterben. Es ist eine Frage, worauf wir blicken?
Alles, was wir sichtbar vor Augen haben ist vergänglich,
doch, was Gott uns verspricht ist unsichtbar und ewig.

Diese Kette beginnt immer wieder von vorn:
Glaubst du an Gott, vertraust du ihm?
Bist du mit Jesus verbunden in der Liebe?

Kannst du hoffen, weil der Glauben und die Beziehung mit Jesus eine innere Kraftquelle für dich sind?

Glauben, Lieben, Hoffen, das brauchen wir in allen Nöten, die wir durchmachen.

Der Apostel Paulus kann sogar sagen: Alle Lasten sind klein und bald vorbei, denn es kommt eine unvorstellbare, alles überragende Herrlichkeit, die nie vergeht.

Ihr Lieben,

für mich ist das Leben mit Jesus ein herrliches Angebot,

Gott schenkt uns Glauben, Liebe und Hoffnung.

Schön, dass ihr heute hier seid, ihr habt das Angebot gehört.

Wenn ihr es angenommen habt, dann seid ermutigt, weiter mit Jesus zu leben!

Wenn ihr erste Schritte gehen möchtet, dann tut es und lasst euch an der Hand nehmen, es lohnt sich.

Wenn du nicht damit gerechnet hast, dass es heute um dich geht, dann freu dich und öffne dich, denn jeder von uns ist gemeint.

Wenn du dich gefangen fühlst oder blockiert bist, wenn du einfach nur nicht gestört werden willst?

Ich bin überzeugt, das Angebot ist gut, Jesus ist für dich da. Er zwingt und drängt nicht.

Doch Jesus lebt, damit du leben kannst -

hier mitten in dieser Welt und in der Ewigkeit bei Gott.

Dazu ist Jesus gekommen, gestorben und auferstanden, er lebt, damit wir leben, - glauben, lieben und hoffen können.

Amen.

Gottes Frieden ist größer als alles, was wir Menschen fassen können, er wird euch erfüllen und bewahren an Geist, Seele und Leib.

Amen.

